

Druckdatum 18-Apr-2014

Überarbeitet am: 06-Okt-2017

Revisionsnummer: 0.2

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung**

EasyStride

Enthält

Ameisensäure; Milchsäure; Natriumlaurylathersulfat; Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze; Alkohol (C9-11) ethoxyliert; Docusatnatrium

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Empfohlene Verwendung**

Hoof Treatment

Verwendungen, von denen

Nur für gewerbliche Anwender.

abgeraten wird**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Sich mit dem Hersteller in****Lieferant****Verbindung setzen**

Deutschland: DeLaval GmbH

DeLaval N.V.

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

Industriepark-Drongen 10

21503 Glinde

9031 Gent

Deutschland

Belgium

Tel: 040-30 33 44 -100

Tel. +32 9 280 91 21

Österreich: DeLaval GesmbH

Email MSDS.EU@delaval.com

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutistrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer**Notrufnummer**

Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:

(43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1. Unterkategorie B (H314)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1. (H318)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Enthält

Ameisensäure; Milchsäure; Natriumlaurylethersulfat; Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze; Alkohol (C9-11) ethoxyliert; Docusatnatrium

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze	270-407-8	68439-57-6	10 - 20	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
l-(+)-Milchsäure	201-196-2	79-33-4	10 - 20	Skin irrit. 2 (H315) Eye dam. 1 (H318)	01-2119474164-39

Ameisensäure	200-579-1	64-18-6	10 - 20	Flam. liq. 3 (H226) Acute tox 3 (H331) Acute tox 4 (H302) Skin corr. 1A (H314) EUH071	01-2119491174-37
Natriumlaurylathersulfat	500-234-8	68891-38-3	5 - 10	Eye dam. 1 (H318) Skin irr. 2 (H315) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119488639-16
Docusatnatrium	209-406-4	577-11-7	5 - 10	Flam. liq. 3 (H226) Skin irrit. 2 (H315) Eye dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
Alkohol (C9-11) ethoxyliert	polymer	68439-46-3	2 - 5	Ac tox. 4 (H302) Eye dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	200-143-0	52-51-7	< 1	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic (H411)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Verdüner. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Verschlucken	Mund ausspülen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Mund-zu-Mund-Beatmung vermeiden. Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.
Verzögerte Effekte	Keine bekannt.
Auswirkungen einer Überexposition	Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Keine besonderen.
---	-------------------

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Ausreichende Belüftung sicherstellen.
Sonstige Angaben	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz. Store in a tightly closed container.
Allgemeine Hygienehinweise	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Bei Raumtemperatur lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Freisetzung in die Umwelt verhindern. Verschüttete Mengen aufnehmen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lagerklasse (LGK)	8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario	Nicht zutreffend
Andere Richtlinien	Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Ameisensäure 64-18-6	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 9.6 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 9.5 mg/m ³ Peak: 10 ppm Peak: 19 mg/m ³
Ethylalkohol 64-17-5		TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 5000 ppm STEL: 9500 mg/m ³	STEL: 1000 ppm STEL: 1910 mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³ Peak: 1000 ppm Peak: 1920 mg/m ³ Skin
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m ³ Skin	TWA: 200 ppm STEL: 250 ppm TWA: 266 mg/m ³ STEL: 333 mg/m ³ Skin	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m ³ STEL: 1000 ppm STEL: 1300 mg/m ³	Skin TWA: 200 ppm TWA: 266 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 270 mg/m ³ Peak: 800 ppm Peak: 1080 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Ameisensäure	TWA: 5 ppm	STEL: 10 ppm	STEL: 5 mg/m ³	TWA: 3 ppm	TWA: 5 ppm

64-18-6	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m ³		TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 ppm STEL: 19 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³
Ethylalkohol 64-17-5		TWA: 1000 ppm	Skin STEL: 1900 mg/m ³ TWA: 260 mg/m ³	HTP: 1000 ppm HTP: 1900 mg/m ³ HTP kattoarvo: 1300 ppm HTP kattoarvo: 2500 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m ³	STEL: 250 ppm TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m ³	Skin TWA: 133 mg/m ³ TWA: 100 ppm	TWA: 200 ppm TWA: 270 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 330 mg/m ³ Skin	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Ameisensäure 64-18-6	STEL: 5 ppm STEL: 9 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m ³ Ceiling: 5 ppm Ceiling: 9 mg/m ³	STEL: 10 ppm STEL: 19 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 9.5 mg/m ³	STEL: 15 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m ³ STEL: 15 ppm STEL: 27 mg/m ³
Ethylalkohol 64-17-5	STEL: 2000 ppm STEL: 3800 mg/m ³ TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³	STEL: 1000 ppm STEL: 1920 mg/m ³ TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 950 mg/m ³	STEL: 1000 ppm
Methanol 67-56-1	Skin STEL: 800 ppm STEL: 1040 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m ³	Skin STEL: 800 ppm STEL: 1040 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m ³	STEL: 300 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 130 mg/m ³ Skin	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m ³ STEL: 600 ppm STEL: 780 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Croatia
Ethylalkohol 64-17-5	LLV: 500 ppm LLV: 1000 mg/m ³ STV: 1000 ppm STV: 1900 mg/m ³	TLV: 1000 mg/m ³ (8 H)		Äk-érték: 1900 mg/m ³ CK-érték: 7600 mg/m ³	GVI: 1000ppm GVI: 1900 mg/m ³
Methanol 67-56-1	LLV: 200 ppm; 250 mg/m ³ STV 250 ppm; 350/m ³				
Chemische Bezeichnung	Lithuania		Latvia		
Ameisensäure 64-18-6	IPRD: 9 mg/m ³ arba 5 ppm				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.

Hautschutz

Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: (EN 14605). EN 13832. (Staub).

Handschutz

Schutzhandschuhe, Butylkautschuk, Durchbruchzeit, > 8H, 0.7 mm, (EN 374)

Atemschutz

Atemschutz tragen. EN 14387. Typ E, B, ABEK. Ameisensäure. < 120 '/Tag : Min. Faktor. 30 (EN 529:2005, APF - DE); > 120'/Tag: Min. Faktor. 100 (EN 529:2005, APF - DE).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand
Aussehen

Flüssigkeit
Dunkelblau

Geruch	Stechend
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>
pH-Wert	1.5 - 2.0 (2% in DI: 2.40)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	> 78 °C geschlossener Tiegel, (Pensky-Martens)
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
spezifisches Gewicht	1.11 (25°C)
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend
9.2. Sonstige Angaben	
Dichte	1.09 g/m ³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen

Es liegen keine Informationen vor.

Augenkontakt

Ätzend.

Hautkontakt

Ätzend.

Verschlucken

Es liegen keine Informationen vor.

LD50 Oral:

> 2000 mg/kg; (Ratte); (OECD 423)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze	= 2310 mg/kg (Rat)	= 6300 mg/kg (Rabbit)	
l-(+)-Milchsäure	= 3730 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
Ameisensäure	= 730 mg/kg (Rat)		= 15 g/m ³ (Rat) 15 min
Natriumlaurylthethersulfat	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Docusatnatrium	= 1900 mg/kg (Rat)	= 10000 mg/kg (Rabbit)	

Alkohol (C9-11) ethoxyliert	= 1400 mg/kg (Rat) = 1378 mg/kg (Rat)	> 2 g/kg (Rabbit)	
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	180 - 400 mg/kg (Rat)	= 1600 mg/kg (Rat)	> 5 g/m ³ (Rat) 6 h = 800 mg/m ³ (Rat) 4 h

Reizung	Es liegen keine Informationen vor.
Ätzwirkung	ätzend.
Sensibilisierung	OECD 406.: Not sensitizing.
Erbgutschädigende Wirkung	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Karzinogene Wirkung	Keine bekannt.
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit	Keine bekannt
Auswirkungen auf die Entwicklung	Keine bekannt
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor
STOT - wiederholte Exposition	Es liegen keine Informationen vor
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze		1.0 - 10.0: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 static 12.2: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 semi-static		
l-(+)-Milchsäure	3.5: 70 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	320: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 semi-static 100 - 180: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 100 - 180: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static		240: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 180 - 320: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Ameisensäure	25: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 26.9: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	175: 24 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static	EC50 = 46.7 mg/L 17 h	120: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 138 - 165.6: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Natriumlaurylthersulfat	EC50= 10-100 mg/l (72h)	LC50= 1-10mg/l		EC50= 1-10 mg/l (48h)
Docusatnatrium		20 - 40: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static 24: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 37: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static		36: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
l-(+)-Milchsäure	-0.62
Ameisensäure	-0.54

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Kontaminierte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

14.1 UN-Nr	3412
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	FORMIC ACID SOLUTION
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN-Nr	3412
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	FORMIC ACID SOLUTION
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	Es liegen keine Informationen vor
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Es liegen keine Informationen vor
14.3 Gefahrenklasse	Es liegen keine Informationen vor
14.4 Verpackungsgruppe	Es liegen keine Informationen vor
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**WGK Classification** Wassergefährdungsklasse = 2 (Selbsteinstufung)**EU Legislations**

Reg. 528/2012 (biocidal products)

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Dir. 2000/39/CE

Dir. 2008/98/EC (on waste)

*Internationale**Bestandsverzeichnisse***EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.*Legende***EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H331 - Giftig bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Fachliteratur und Datenquellenwww.ChemADVISOR.com/**Druckdatum** 18-Apr-2014**Überarbeitet am:** 06-Okt-2017**Revisionsnummer:** 0.2**Hinweis zur Überarbeitung****Revisionsgrund** Update Section: 2 (ATP 8 -CLP)**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene

Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts